illkommen

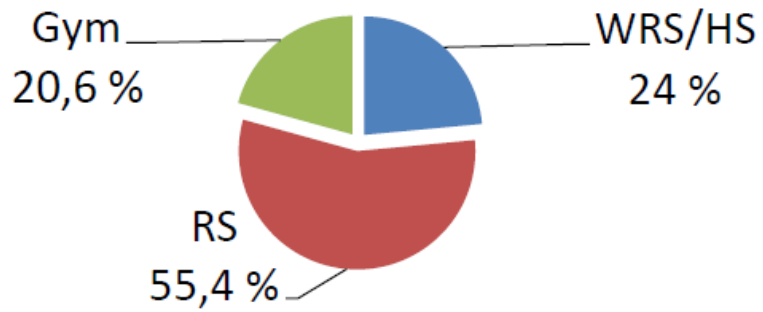
zur Kurzinfo Übergang 6 nach 7

eine starke Schule....

GeschwisterScholl
Realschule

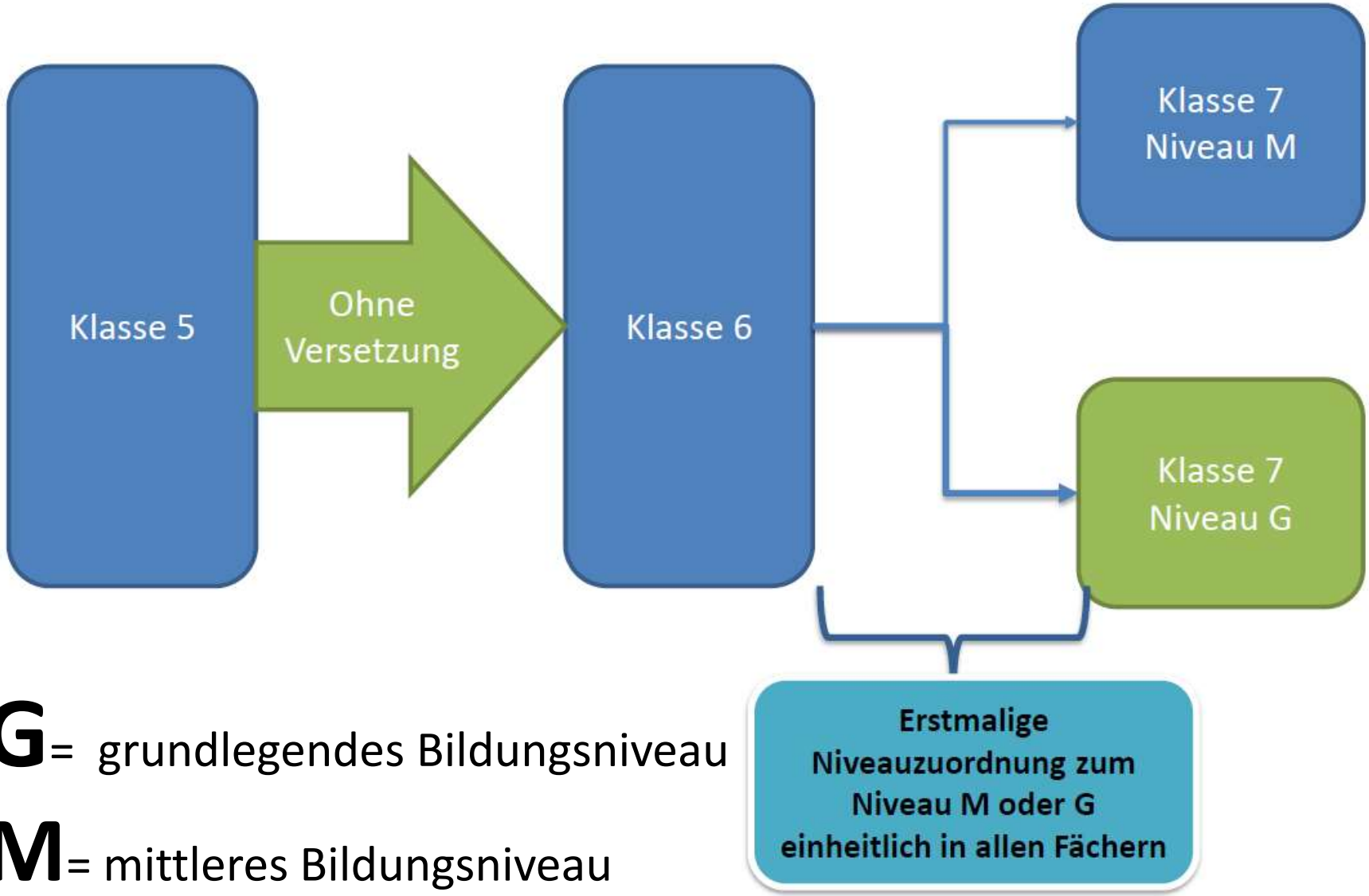
Die Herausforderungen

Anteil der Schüler mit Grundschulempfehlung für WRS/HS, RS und Gym



Brüche in der Bildungsbiographie durch Abschulung vermeiden

Keine Absenkung des Niveaus



G= grundlegendes Bildungsniveau

M= mittleres Bildungsniveau

Der § 7 Schulgesetz bestimmt in seiner aktuellen Fassung, dass die Realschule der unterschiedlichen Leistungsfähigkeit sowohl durch individuelle
Förderung in **binnendifferenzierender Form und in leistungsdifferenzierenden Gruppen oder Klassen** entspricht.“

In der **Klassenstufe 9** werden die Schülerinnen und Schüler, die auf dem **grundlegenden Niveau lernen**, **gezielt auf die Hauptschulabschlussprüfung** am Ende der Klasse 9 vorbereitet. (Schuljahr 2019/20)

Klasse 10	M	
Klasse 9	M	G
Klasse 8	M	G
Klasse 7	M	G
Orientierungs-stufe 5/6	M	

Realschulabschluss

Hauptschulabschluss

M (Mittleres Niveau)

G (Grundlegendes Niveau)

Wahlpflichtfächer

ab Klasse 6

- 2. Fremdsprache (i. d. R. Französisch)

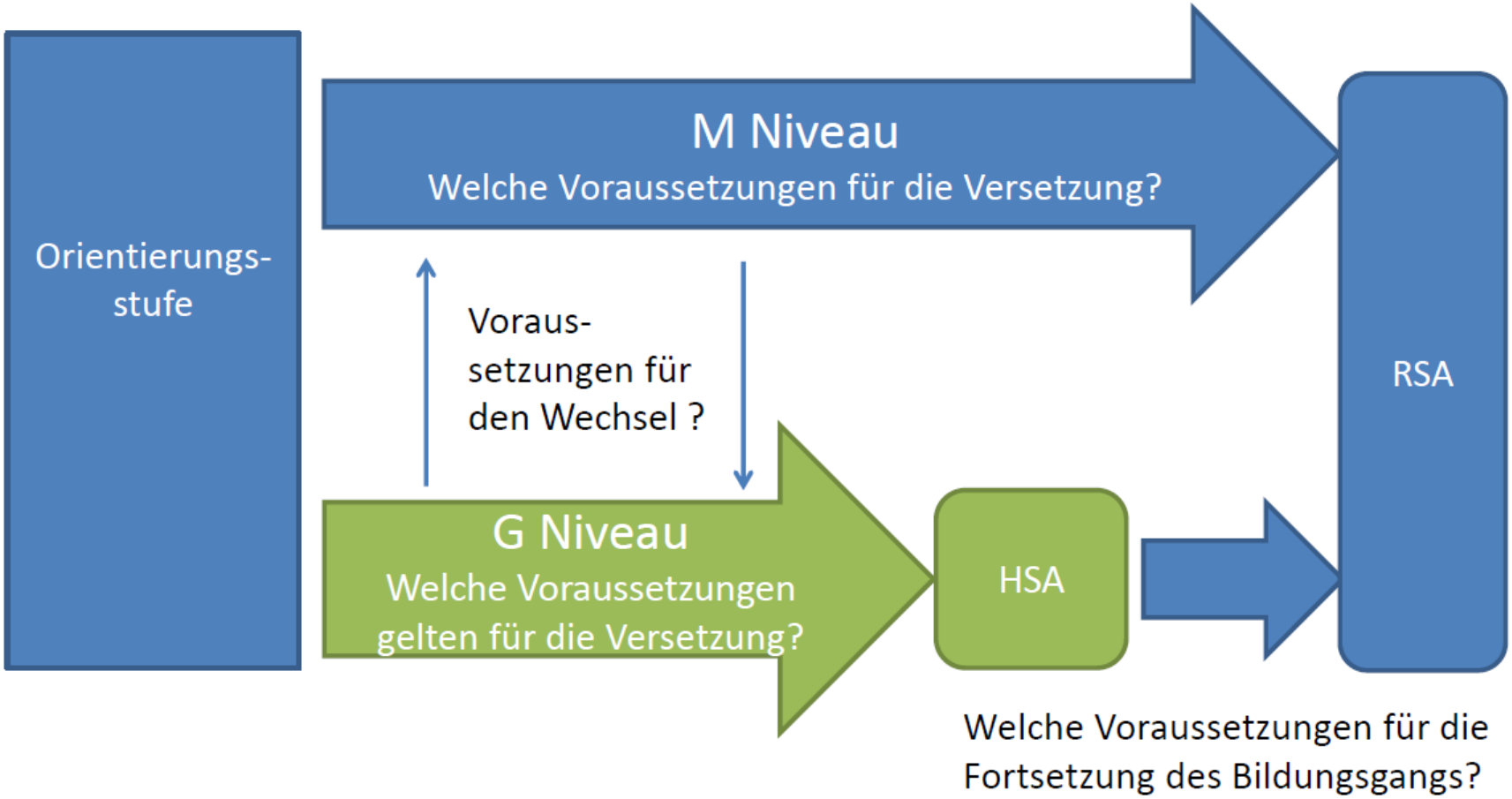
ab Klasse 7

- Technik
- Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES)

Mögliche Abschlüsse

Klasse 9	Hauptschulabschluss
Klasse 10	Realschulabschluss (Mittlerer Bildungsabschluss)

Welche Fragen sind zu regeln?



Wer die Versetzungsanforderungen auf Niveau M erfüllt, kann in der Klasse 7 dem Niveau M zugeordnet werden. Werden die Versetzungsanforderungen hingegen nicht erfüllt, **kann die Schülerin oder der Schüler die Klasse 6 wiederholen oder auf dem Niveau G in die Klasse 7 aufrücken.**

Die Unterscheidung zwischen **Kernfächern** und maßgebenden Fächern gibt es deshalb nur auf dem Niveau M, weil die Werkrealschulverordnung, an der sich die Versetzungsanforderungen für das Niveau G orientieren, diese Unterscheidung nicht kennt.

Kernfächer sind auf Niveau M demnach:

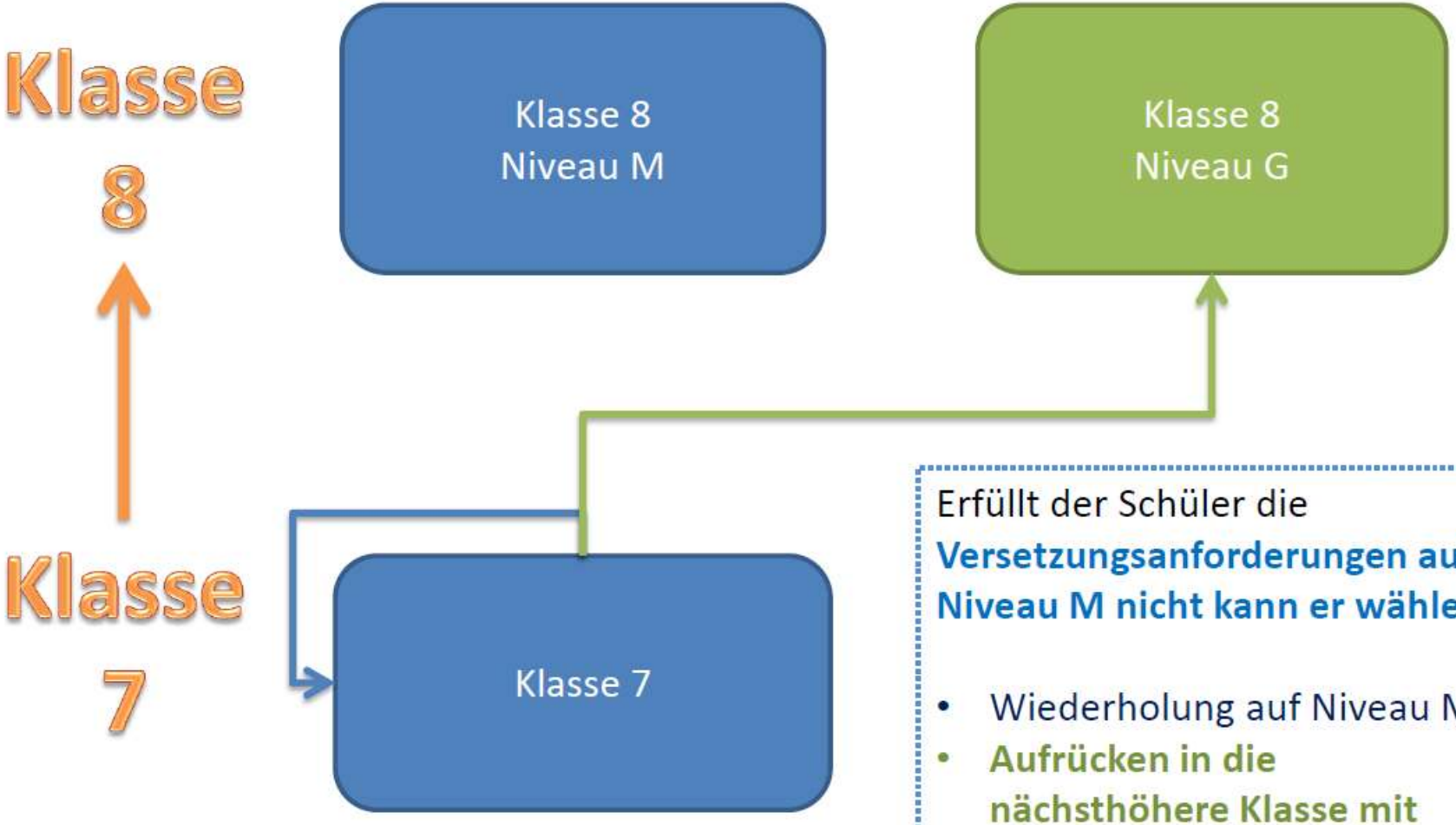
- Deutsch,
- Mathematik,
- Pflichtfremdsprache,
- Wahlpflichtfach ab der Klasse 7.

(Französisch hat in Klasse 6 also noch nicht den Status eines Kernfachs.)

Bisherige Versetzungsanforderungen
Unterschiede WRS/HS - RS

	Niveau G	Niveau M
Ohne „sinnvollen“ Ausgleich möglich	Ein mal 6 oder zwei mal 5	Ein Fach schlechter 4
Erforderlicher Durchschnitt		Durchschnitt **aller maßgebenden Fächer 4,0** oder besser und Durchschnitt **aller Kernfächer 4,0** oder besser
„Sinnvoller Ausgleich“	**Nur für die weiteren Fächer**	Für **jede Note unter 4** Ausgleich möglich maximal für 3 Fächer
Kernfächer	-	**Keine Kernfach 6** ausgleichbar

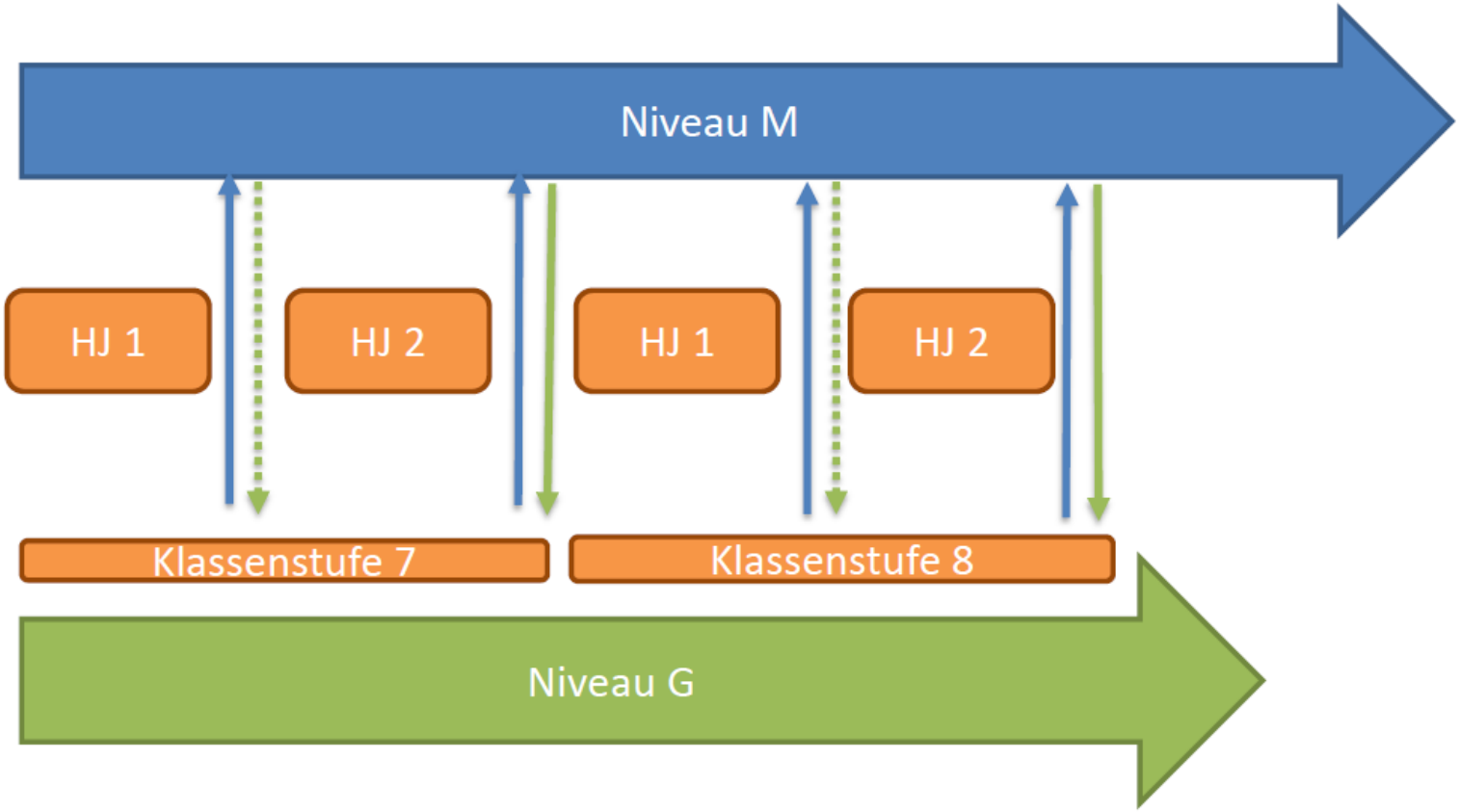
Versetzungsentscheidung auf Niveau M



Erfüllt der Schüler die **Versetzungsanforderungen auf Niveau M nicht kann er wählen**

- Wiederholung auf Niveau M
- **Aufrücken in die nächsthöhere Klasse mit Wechsel auf Niveau G.**

Wechsel der Niveaustufe zum Schulhalbjahr



Der Wechsel der Niveaustufe ist **zum Halbjahr möglich,** jedoch nur auf freiwilliger Basis.

Ausnahme: Kein Wechsel von M nach G in Klasse 9 zum Halbjahr

Anforderungen für den Wechsel von Niveau G nach Niveau M

Niveau M

Notenvoraussetzungen:

- **Fächer Deutsch, Mathematik und Pflichtfremdsprache** mindestens Note »gut«
- **in allen** für die Versetzung maßgebenden Fächern mindestens ein **Durchschnitt von 3,0**

Niveau G

Wird eine Schülerin oder ein Schüler auf dem Niveau M nicht in die nächsthöhere Klasse versetzt, bestehen folgende Wahlmöglichkeiten:

- Die Klasse kann auf Niveau M wiederholt werden.
- Mit dem Wechsel auf das Niveau G kann in die nächsthöhere Klasse aufgerückt werden.

Bei der Beratung der Schülerinnen und Schüler ist zu bedenken, dass sie sich nach einem Wechsel auf das Niveau G für einen späteren Wechsel zurück in das Niveau M den dann geltenden Notenanforderungen stellen müssen.

Die Möglichkeiten der Wiederholung auf dem Niveau M sind jedoch beschränkt. **Eine Klasse kann nicht mehr auf dem Niveau M wiederholt werden, wenn bereits die vorangehende oder diese Klasse auf dem Niveau M wiederholt wurde.**
Die Tatsache, dass ein Schüler die Klasse nicht mehr auf dem Niveau M wiederholen kann, führt nicht dazu, dass er die Realschule verlassen muss.

Auf dem Niveau G gibt es keine entsprechende Regel, mit der die Anzahl der Wiederholungen beschränkt wird.